

Universal-Dimmaktor 1fach
500 W/VA

Best. Nr. 7531 10 07

Universal-Dimmaktor 2fach
2x300 W/VA

Best. Nr. 7531 20 07





Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw. das elektrische Verhalten einer Last an:
R = ohmsch, L = induktiv, C = kapazitiv

Dieses Gerät ist ein Produkt des *instabus*-EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch *instabus*-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig.

Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Die Universal-Dimmaktoren 1fach und 2fach arbeiten je nach angeschlossener Last, nach dem Phasenan- oder -abschnittprinzip und ermöglichen das Schalten und Dimmen von Glühlampen, HV-Halogenlampen sowie NV-Halogenlampen über konventionelle Trafos und Berker Tronic-Trafos.

Nach der Installation und nach Netzzuschaltung wird der Dimmaktor automatisch auf die Last eingemessen.

Der Einmessvorgang macht sich bei ohmschen Lasten (Glüh-, HV-Halogenlampen) durch kurzes Flackern bemerkbar und dauert, je nach Netzverhältnis, zwischen 1-10 Sekunden.

Während der Einmessphase empfangene Telegramme werden nach Beendigung des Einmessvorgangs ausgeführt.

Netzausfälle länger als 0,7 Sek. führen zum Ausschalten des Dimmaktors, nach Netzwiederkehr wird die angeschlossene Last neu eingemessen.

Der Kurzschlussschutz ist für alle Ausgänge separat ausgeführt. Bei Kurzschluss während des Einmessvorganges muss die Last nach Kurzschlussbeseitigung neu eingemessen werden.

Betrieb im Phasenabschnitt (kapazitive Last, ohmsche Last):

Abschaltung des Ausganges mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 7 Sek.. Danach bleibende Abschaltung bis zum nächsten Einschalttelegramm.

Betrieb im Phasenanschnitt (induktive Last):

Abschaltung des Ausganges mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 100 ms. Danach bleibende Abschaltung bis zum nächsten Einschalttelegramm.

Abschaltung des Ausgangs bei zu hoher Umgebungstemperatur.
Nach Abkühlung misst sich der Dimmaktor neu ein und schaltet auf die vom *instabus* EIB vorgegebene Helligkeit.

Lastarten: 230V-Glühlampen, HV-Halogenlampen
NV-Halogenlampen mit Berker Tronic-Trafos

oder

NV-Halogenlampen mit konventionellen Trafos

Konventionelle Trafos sind zu mind. 85% Nennlast zu belasten.

Die angeschlossene Last, einschließlich der Trafoverlustleistung, darf die zulässige Gesamtlast nicht überschreiten.

- Leerlaufsicher
- Einschalt- und Dimmverhalten über Parameter einstellbar.
- Rückmeldung des Schaltzustandes und des Dimmwertes.
- Soft-Ein, Soft-Aus und Zeitdimmer parametrierbar.
- Andimmen und Anspringen von Helligkeitswerten.
- Lichtszenenbetrieb möglich.
- Verhalten nach Busspannungswiederkehr einstellbar.

Nur Universaldimmaktor 2fach:

- Anschluss verschiedener Außenleiter an A1 und A2 möglich.
- Unsymmetrischer Lastanschluss möglich
(z.B.: Kanal 1 mit 300 W/VA, Kanal 2 mit 200 W/VA).
- Max. Last an einem Kanal bis 400 W/VA möglich.

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

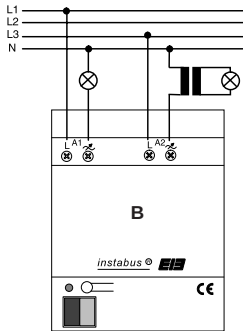
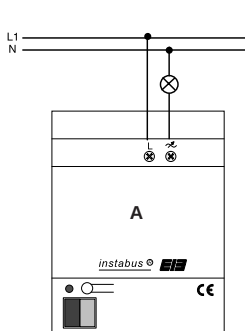
Nicht zum Freischalten geeignet. Bei ausgeschaltetem Dimmaktor ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Bei Betrieb mit konventionellen Trafos muss jeder Trafo, entsprechend Herstellerangabe, primärseitig abgesichert sein. Es dürfen nur Sicherheitstransformatoren nach DIN VDE 0551 verwendet werden.

Kapazitive Lasten (z.B. Berker Tronic-Trafos) und induktive Lasten (z.B. konventionelle Trafos) nicht gemeinsam an einen Ausgang des Dimmaktors anschließen.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

- Bei Anschluss von konventionellen Trafos darf der Anteil ohmscher Lasten 50 % nicht überschreiten.
- Nach Auslastung des Dimmaktors können bis zu 10 Leistungszusätze pro Kanal angeschlossen werden.
- In Kombination mit Berker Tronic-Trafos: Berker Tronic-Leistungszusätze (Eb oder REG) verwenden.
- In Kombination mit konventionellen Trafos: NV-Leistungszusätze (Eb oder REG) verwenden.
- Technische Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.
- Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.



Universal-Dimmaktor 1fach

Anschluss siehe Bild A

Die Gesamtanschlussleistung beträgt 500 W/VA.

Universal-Dimmaktor 2fach

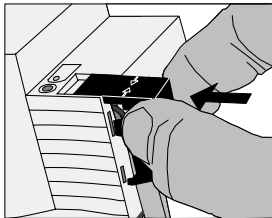
Anschluss siehe Bild B

Der Anschluss verschiedener Außenleiter an A1 und A2 sowie zeitgleicher Betrieb von kapazitiven oder ohmschen Lasten an z.B. Kanal 1 und induktiven Lasten an z.B. Kanal 2 ist möglich.

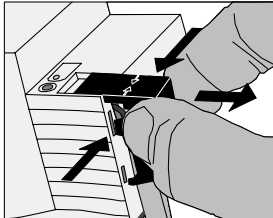
Die Gesamtanschlussleistung beträgt 600 W/VA bei einer max. Einzelkanallast von 400 W/VA.

Hinweis: Bei Nichtbeachtung der Lastverteilung kann eine Übertemperaturabschaltung der Ausgänge auftreten!

C



D



Die Abdeckkappe mit nach unten herausgeführten Busleitungen über die Busklemme schieben (Abb. C) bis sie spürbar einrastet. Entfernen Sie die Abdeckkappe durch seitliches Drücken und Abziehen (Abb. D).

Versorgung <i>instabus</i> EIB	: 21 - 32 V DC
Leistungsaufnahme <i>instabus</i> EIB	: max. 150 mW
Versorgung Netz	: AC 230 V, 50/60 Hz
Gesamtverlustleistung	: max. 4,5 W
Anschluss	
<i>instabus</i> EIB	: <i>instabus</i> Anschlussklemme
Netz	: Schraubklemmen 1,5 – 4 mm ² eindräftig oder 2 x 1,5 – 2,5 mm ² eindräftig 0,75 – 4 mm ² feindräftig ohne Aderendhülse oder 0,5 – 2,5 mm ² feindräftig mit Aderendhülse

Universal-Dimmaktor 1fach	
Anschlussleistung	: 500 W/VA
Universal-Dimmaktor 2fach	
Max. Gesamtanschlussleistung (beide Kanäle)	: 600 W/VA
Max. Einzelkanallast	: 400 W/VA
Mindestlast pro genutztem Kanal	: 50 W/VA
Umgebungstemperatur	: -5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur	: T _C = 75 °C
Lagertemperatur	: -25 °C bis +70 °C
Einbaubreite	: 72 mm (4 TE)

Technische Änderungen vorbehalten

D

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

Berker GmbH & Co. KG

Abt. Service Center

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Telefon: 0 23 55 / 90 5-0

Telefax: 0 23 55 / 90 5-111



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Operating Instructions



Single-channel universal dimming actuator 500 W/VA

Best. Nr. 7531 10 07

Dual-channel universal dimming actuator 2x300 W/VA

Best. Nr. 7531 20 07

D

GB

NL

F

N



The symbols used to identify dimmer loads designate the type of the electrical behaviour of loads connected to dimmers:
R = ohmic, L = inductive, C = capacitive

This unit is a product of the *instabus*-EIB-System and corresponds to the EIBA Guidelines. Detailed technical knowledge acquired in *instabus* training courses is a prerequisite for the understanding of the system. The functions of the device are software-dependent. Detailed information on the software and the functions implemented and the software itself are available from the manufacturer's product data bank.

Planning, installation and commissioning of the device are effected with the help of EIBA-certified software

Depending on the type of load connected, the single and the dual universal dimming actuator operate either in the phase cut-on or the phase cut-off mode and permit switching and dimming of incandescent lamps, HV-halogen lamps and LV halogen lamps via conventional transformers and Berker Tronic transformers.

After the installation and connection to the mains, the dimming actuator detects and identifies the load automatically.

With resistive loads (incandescent and HV halogen lamps), the identification is indicated by short flickering of the lamp and lasts between 1 to 10 seconds depending on mains conditions.

Telegrams received during the identification are executed when the procedure is terminated.

Mains failures of more than 0.7 seconds cause the dimming actuator to shut off. On restoration of the supply, the actuator repeats the load detection procedure.

Each output has its own short-circuit protection.

In the event of a short-circuit in the identification phase, the actuator must re-identify the load after elimination of the short-circuit.

Phase cut-off operation (capacitive load, resistive load):

Shutoff of the output concerned with automatic restart after elimination of the short-circuit within 7 seconds. Thereafter, the actuator is shut off permanently until the next ON-telegram is received.

Phase cut-on operation (inductive load):

Shutoff of the output with automatic restart after elimination of the short-circuit within 100 ms. Thereafter, the actuator is shut off permanently until the next ON-telegram is received.

Shutoff of the output when the ambient temperature is too high.
After cooling, the dimming actuator re-detects the load automatically and adjusts itself to the brightness preset by the *instabus* EIB.

Load types: 230V incandescent lamps, HV halogen lamps
LV halogen lamps with Berker Tronic transformers

or

LV halogen lamps with conventional transformers

Conventional transformers must be loaded with at least 85% of their rated load.

The connected load, including transformer losses must not exceed the admissible overall load.

- No-load protection.
- Switching and dimming behaviour presettable with parameters.
- Checkback for switching status and dimming value.
- Soft-On, Soft-Off and delayed dimming presettable with parameters.
- Light-fading mode and immediate brightness change.
- Lightscape operation possible.
- Behaviour on bus voltage return presettable.

Dual universal dimming actuator only:

- Connection of different phases to terminals A1 and A2.
- Asymmetrical loading possible
(e.g.: channel 1 with 300 W/VA, channel 2 with 200 W/VA).
- The max. load for single-channel operation is 400 W/VA.

Attention: Electrical equipment must be installed and fitted by qualified electricians only.

Not suitable for safety disconnection of the load.

Switching off the dimming actuator does not isolate the load electrically from the mains.

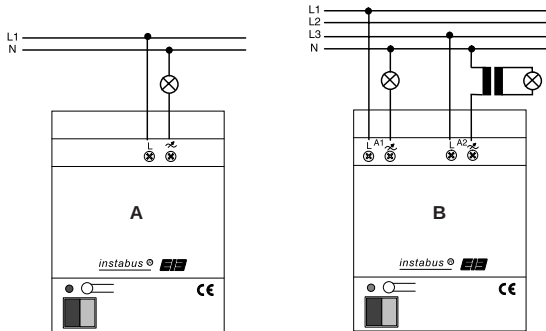
When using conventional transformers, each transformer must be protected with a fuse on the primary side as specified in the manufacturer's instructions.

Use only safety transformers as per DIN VDE 0551.

Do not connect capacitive loads (e.g. Berker Tronic transformers) together with inductive loads (e.g. conventional transformers) to one and the same output.

Any non-observance of the safety instructions may cause fire or other hazards.

- With conventional transformers, the resistive part of the load must not exceed 50 %.
- After full utilization of the dimming actuator, the capacity can be further enlarged by connecting up to 10 power boost units to each channel.
- With Berker Tronic transformers: use Berker Tronic power boost units (built-in or DIN-rail models).
- With conventional transformers: use LV power boost units (built-in or DIN-rail models)
- Observe the technical connection guidelines of the power supply companies.
- Centralized telecontrol signals from power supply companies may cause brief flickering of the lamp in low dimming positions.



Single-channel universal dimming actuator:

Connection see figure A

The total power rating is 500 W/VA.

Dual-channel universal dimming actuator:

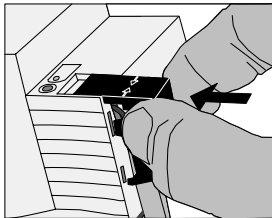
Connection see figure B

The connection of different phases to terminals A1 and A2 as well as the simultaneous operation of capacitive or resistive loads, e.g. in channel 1, and of inductive loads, e.g. in channel 2 is possible. (see figure B)

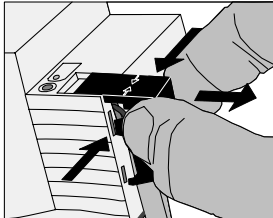
With a max. single-channel load of 400 W/VA, the total load rating is 600 W/VA.

Important: Any non-observance of the load distribution may lead to over-temperature shut-off of the outputs.

C



D



Slide the cap with the bus wires at the bottom over the bus terminal (fig. C) until it is heard to engage.
To remove the cap, push sideways and withdraw (fig. D).

<i>instabus</i> EIB supply voltage	: 21 - 32 V DC
<i>instabus</i> EIB power rating	: max. 150 mW
Mains supply	: AC 230 V, 50/60 HZ
Total power dissipation	: max. 4,5 W
Connection	
<i>instabus</i> EIB	: <i>instabus</i> terminal
Main	: screw terminals 1.5 – 4 mm ² solid wire or 2 x 1.5 – 2.5 mm ² solid wire 0.75 – 4 mm ² stranded without wire end ferrule or 0.5 – 2.5 mm ² stranded with wire end ferrule

Single-channel universal dimming actuator	
power rating	: 500 W/VA
Dual-channel universal dimming actuator	
max. overall power rating (both channels)	: 600 W/VA
max. single-channel loading	: 400 W/VA
Minimum load rating per channel used	: 50 W/VA
Ambient temperature	: -5 °C ... +45 °C
Max. housing temperature	: T _C = 75 °C
Storage temperature	: -25 °C ... +70 °C
Installation width	: 72 mm (4 modules)
Technical specifications subject to change	

GB

Acceptance of guarantee

Our products are under guarantee within the scope of the statutory provisions.

Please return the unit postage paid to our central service department giving a brief description of the fault:

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Germany

Telephone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Telefax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111



The CE-sign is a free trade sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.

Installatie-instructies



B.
Berker
instabus®

**Universele dimactor 1-voudig
500 W/VA**

Best. Nr. 7531 10 07

**Universele dimactor 2-voudig
2x300 W/VA**

Best. Nr. 7531 20 07

D

GB

NL

F

N



Het symbool van de dimmer-last-aansluiting geeft bij dimmers de aansluitbare resp. het elektrisch gedrag van een last aan:
R = ohmse last, L = inductief, C = capacitief

Dit apparaat is een product van het *instabus*-EIB-systeem en voldoet aan de EIBA-richtlijnen. Gedetailleerde vakkennis via *instabus*-trainingen is voor een goed begrip een eerste vereiste. De werking van het apparaat is van de gebruikte software afhankelijk. Gedetailleerde informatie, welke software kan worden geladen en welke functies hiermee mogelijk zijn, alsmede informatie over de software zelf, vindt u in de productdatabase van de fabrikant.

Planning, installatie en inbedrijfstelling van het apparaat geschieden met behulp van door de EIBA gecertificeerde software.

De universele dim-actors 1-voudig en 2-voudig werken, al naar gelang de aangesloten last, volgens het fase-aansnijdings- of –afsnijdingsprincipe en maken schakelen en dimmen van gloeilampen, HV-halogenelampen en LV-halogenelampen via conventionele trafo's en Berker Tronic-trafo's mogelijk. Na installatie en inschakeling van het net wordt de dimactor automatisch op de last gekalibreerd. Het kalibreren manifesteert zich bij ohmse lasten (gloe-, HV-halogenelampen) door kortstondig flakkeren en duurt, al naar gelang de nettoestand, tussen 1-10 seconden. Tijdens de kalibreerfase ontvangen radiogrammen worden na beëindiging van de kalibrering uitgevoerd. Netstoringen die langer dan 0,7 sec. duren, leiden tot uitschakeling van de dimactor, na terugkeer van de netspanning wordt de aangesloten last opnieuw gekalibreerd.

De kortsluitbeveiliging is voor alle uitgangen afzonderlijk uitgevoerd. Bij kortsluiting tijdens het kalibreren dient de last na het verhelpen van de kortsluiting opnieuw gekalibreerd te worden.

Bedrijf met faseafsnijding (capacitieve last, ohmse last):

Uitschakeling van de betreffende uitgang met automatische herstart na opheffing van de kortsluiting binnen 7 sec. Vervolgens permanente uitschakeling tot het eerstvolgende inschakelradiogram.

Bedrijf met faseaansijdingt (inductieve last):

Uitschakeling van de betreffende uitgang met automatische herstart na opheffing van de kortsluiting binnen 100 ms. Vervolgens permanente uitschakeling tot het eerstvolgende inschakelradiogram.

Uitschakeling van de uitgang bij te hoge omgevingstemperatuur. Na afkoeling kalibreert de dimactor zichzelf opnieuw en schakelt op de door de *instabus* EIB geprogrammeerde helderheid.

Lasttypen: 230V-gloeilampen, HV-halogenelampen
LV-halogenelampen met Berker Tronic-trafo's

of
LV-halogenelampen met conventionele trafo's

Conventionele trafo's dienen met min. 85% nominale belasting te worden belast.

De aangesloten last, het transformatorvermogensverlies inbegrepen, mag de toegestane totale last niet overschrijden.

- Nullastveilig
- Inschakel- en dimgedrag via parameters instelbaar.
- Check-back van de schakeltoestand en de dimwaarde.
- Soft-Aan, Soft-Uit en tijddimmer parametrizeerbaar.
- Langzaam en abrupt wijzigen van helderheidswaarden.
- Lichtscènebedrijf mogelijk.
- Gedrag na busspanningsterugkeer instelbaar.

Alleen universele dimactor 2-voudig:

- Aansluiting van verschillende buitenleiders op A1 en A2 mogelijk.
- Asymmetrische lastaansluiting mogelijk
(b.v.: kanaal 1 met 300 W/VA, kanaal 2 met 200 W/VA).
- Max. last op één kanaal tot 400 W/VA mogelijk.

Attentie! Installatie en montage van elektrische apparaten mogen uitsluitend door een landelijk erkend installatiebedrijf worden uitgevoerd.

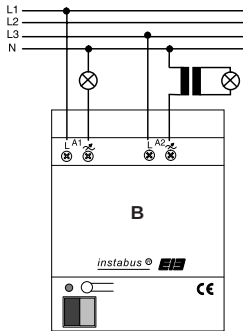
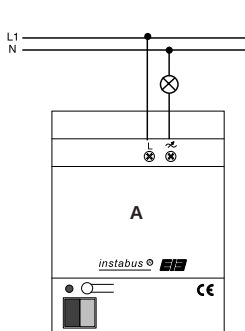
Niet geschikt om het toestel spanningvrij te schakelen. Bij uitgeschakelde dimactor is de last niet galvanisch van het net geïsoleerd.

Bij gebruik met conventionele transformatoren moet iedere transformator, overeenkomstig de aanwijzing van de fabrikant, aan de ingangszijde beveiligd zijn. Er mogen uitsluitend veiligheids-transformatoren conform DIN VDE 0551 worden gebruikt.

Capacitieve lasten (b.v. Berker Tronic-trafo's) en inductieve lasten (b.v. conventionele trafo's) niet gezamenlijk op één uitgang van de dimactor aansluiten.

Bij veronachtzaming van de installe-instructies kunnen brand of andere gevaren optreden.

- Bij aansluiting van conventionele trafo's mag het aandeel ohmse lasten 50 % niet overschrijden.
- Afhankelijk van de belastingsgraad van de dimactor kunnen max. 10 vermogensopvoereenheden per kanaal worden aangesloten.
- In combinatie met Berker Tronic-trafo's: Berker Tronic-vermogensopvoereenheden (inbouw of DRA) gebruiken.
- In combinatie met conventionele trafo's: LV-vermogensopvoereenheden (inbouw of DRA) gebruiken.
- Technische aansluitvoorwaarden (TAV) van het energiebedrijf in acht nemen.
- Rimpelfrequentie afkomstig van het energiebedrijf kan zich bij lage dimstand door kortstondig flakkeren manifesteren.



Universele dimactor 1-voudig

Aansluiting zie afbeelding A

Het totale aansluitvermogen bedraagt 500 W/VA.

Universele dimactor 2-voudig

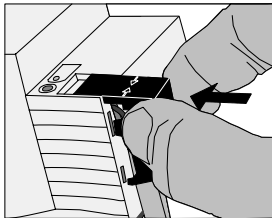
Aansluiting zie afbeelding B

Aansluiting van verschillende buitenleiders op A1 en A2 en gelijktijdige toepassing van capacitieve of ohmse lasten op b.v. kanaal 1 en inductieve lasten op b.v. kanaal 2 is mogelijk (z. afbeelding B).

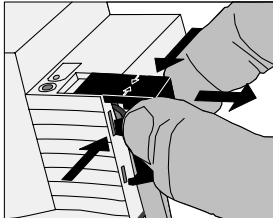
Het totale aansluitvermogen bedraagt 600 W/VA bij een max. enkelkanaal-last van 400 W/VA.

Aanwijzing: Bij veronachtzaming van de lastverdeling kan een overtemperatuurschakeling van de uitgangen optreden!

C



D



Het afdekkapje met de aan de onderzijde naar buiten geleide buskabels over de busklem schuiven (afb. C) tot het voelbaar vastklikt.

Verwijder het afdekkapje door het op de zijvlakken in te drukken en vervolgens los te trekken (afb. D).

Technische gegevens

Voeding <i>instabus</i> EIB	: 21 - 32 V DC
Vermogensopname <i>instabus</i> EIB	: max. 150 mW
Voeding net	: AC 230 V, 50/60 Hz
Tot. vermog. verlies	: max. 4,5 W
Aansluiting	
<i>instabus</i> EIB	: <i>instabus</i> aansluitklem
Net	: schroefklemmen 1,5 – 4 mm ² enkeldraads of 2 x 1,5 – 2,5 mm ² enkeldraads 0,75 – 4 mm ² fijndraads zonder draadafsluiting of 0,5 – 2,5 mm ² fijndraads met draadhuls

Technische gegevens

Universele dimactor 1-voudig	
Aansluitvermogen	: 500 W/VA
Universele dimactor 2-voudig	
Max. totale aansluitvermogen (beide kanalen)	: 600 W/VA
Max. éénkanaals-last	: 400 W/VA
Minimumlast per gebruikt kanaal	: 50 W/VA
Omgevingstemperatuur	: -5 °C tot +45 °C
max. behuizingstemperatuur	: T _C = 75 °C
Opslagtemperatuur	: -25 °C tot +70 °C
Inbouwbreedte	: 72 mm (4 modulen)
Technische wijzigingen voorbehouden	

Wij bieden garantie in het kader van de wettelijke bepalingen.

**U gelieve het apparaat franco met een beschrijving van de fout/
storing aan onze centrale serviceafdeling te zenden:**

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Germany

Telefoon: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Fax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111



Het CE-teken is een vrijhandelsteken dat uitsluitend voor de autoriteiten bedoeld is en geen toezegging van produkteigenschappen inhoudt.



**Actionneur-variateur universel
simple 500 W/VA**

Best. Nr. 7531 10 07

**Actionneur-variateur universel
double 2x300 W/VA**

Best. Nr. 7531 20 07



Les symboles utilisés pour désigner les charges admissibles d'un variateur de lumière caractérisent le type ou le comportement de la charge connectée
R = ohmique, L = inductive, C = capacitive

Cet appareil est un produit du système *instabus*-EIB et correspond aux directives de l'EIBA. Il est supposé que les connaissances détaillées nécessaires à la compréhension ont été acquises dans le cadre de mesures de formation *instabus*.

Le fonctionnement de l'appareil est tributaire du logiciel. Des informations détaillées sur le logiciel à charger et les fonctionnalités ainsi obtenues ainsi que le logiciel même sont disponibles dans la base de données des produits du fabricant.

La conception, l'installation et la mise en service de l'appareil sont réalisées à l'aide d'un logiciel certifié par l'EIBA.

Selon le type de charge connectée, les actionneurs-variateurs universels simple ou double travaillent par enclenchement ou par coupure de phase et permettent la commutation et la variation de la lumière de lampes incandescentes, lampes halogène 230 V ainsi que de lampes halogène TBT par l'intermédiaire de transformateurs conventionnels et de transformateurs Tronic de Berker.

Après l'installation et le branchement du secteur, l'actionneur s'adapte automatiquement à la charge détectée. La phase d'adaptation se fait remarquer dans le cas de charges résistives (lampes incandescentes, halogène 230 V) par un bref tremblement de la lumière et dure entre 1 et 10 secondes selon les conditions du réseau. Les télégrammes reçus au cours de la phase d'adaptation sont exécutés lorsque cette phase est terminée. Une défaillance du secteur de plus de 0,7 secondes provoque la coupure de l'actionneur. Après le retour du secteur, la procédure d'adaptation automatique de la charge se répète.

Chacune de deux sorties possède une protection court-circuit indépendante. En cas de court-circuit pendant la phase d'adaptation, le variateur doit s'adapter de nouveau à la charge après élimination du court-circuit.

Mode coupure de phase (charge capacitive, résistive):

Désactivation de la sortie concernée avec redémarrage automatique après élimination du court-circuit dans le délai de 7 secondes.

Ensuite désactivation définitive jusqu'à la réception du prochain télégramme de mise en circuit.

Mode enclenchement de phase (charge inductive):

Désactivation de la sortie concernée avec redémarrage automatique après élimination du court-circuit dans le délai de 100 ms. Ensuite désactivation définitive jusqu'à la réception du prochain télégramme de mise en circuit.

Désactivation de la sortie concernée dans le cas de température ambiante trop élevée. Après refroidissement, l'actionneur s'adapte de nouveau à la charge et se règle à la luminosité déterminée par l'*instabus* EIB.

Charges: lampes incandescentes 230V, lampes halogène 230V
lampes halogène TBT avec transfos Tronic de Berker

ou
lampes halogène TBT avec transfos conventionnels

Charger les transformateurs conventionnels à au moins 85% de la charge nominale avec des lampes.

La puissance connectée y comprises les pertes du transformateur ne doivent pas dépasser la charge totale admissible.

- Protection marche à vide
- Comportement de commutation et de variation paramétrisable.
- Confirmation de l'état de commutation et de la luminosité réglée.
- Fonctions allumage et extinction en douceur et variation de lumière retardée paramétrisable.
- Changement «en douceur» ou «abrupte» de la luminosité.
- Scènes de lumière possibles.
- Comportement après retour de la tension bus paramétrisable.

Actionneur-variateur universel double seulement:

- Branchement de phases différentes au bornes A1 et A2 possible.
- Branchement de charges asymétriques
(p.ex.: canal 1 avec 300 W/VA, canal 2 avec 200 W/VA).
- La charge maxi possible sur canal unique est de 400 W V/A.

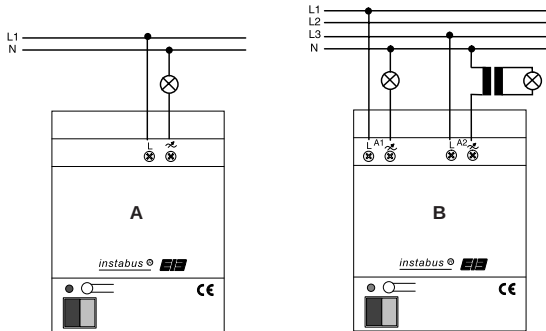
Attention! La mise en place et le montage d'appareils électriques doivent obligatoirement être effectués par un électricien spécialisé.

Ne convient pas pour le sectionnement de sécurité. La coupure du dispositif ne résulte pas dans l'isolement électrique de la charge connectée.

En cas d'utilisation de transformateurs conventionnels chaque transformateur doit être protégé côté primaire selon les instructions du fabricant. Utiliser uniquement des transformateurs de sécurité selon DIN VDE 0551.

Ne pas brancher des charges capacitatives (p.ex. transfos Tronic de Berker) et des charges inductives (p.ex. transfos conventionnels) ensemble sur une même sortie de l'actionneur. La non-observation des instructions de montage peut provoquer des incendies ou autres dangers.

- Dans le cas de transfos conventionnels, la part des charges résitives ne doit pas dépasser 50 %.
- Après pleine utilisation de la puissance connectée, l'actionneur peut encore alimenter jusqu'à 10 amplificateurs de puissance par canal.
- En combinaison avec des transfos Tronic de Berker: utiliser des amplificateurs de puissance Tronic de Berker (intégrables ou modulaires)
- En combinaison avec des transfos conventionnels: utiliser des amplificateurs de puissance TBT (intégrables ou modulaires).
- Observer les Règles Techniques de Branchement des fournisseurs d'électricité.
- Les impulsions de télécommande des usines d'électricité peuvent se faire remarquer en position basse du variateur par un bref tremblement de la lumière.



Actionneur universel simple:

Connexion voir fig. A

La puissance connectée totale est de 500 W/VA.

Actionneur universel double:

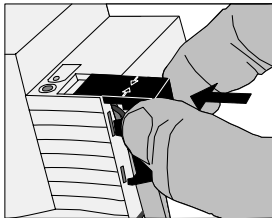
Connexion voir fig. B

L'appareil peut être branché sur différentes phases du secteur (aux bornes A1 et A2) et permet l'opération simultanée de charges capacitives ou résistives p.ex. dans le canal 1 et de charges inductives p.ex. dans le canal 2 (voir figure B).

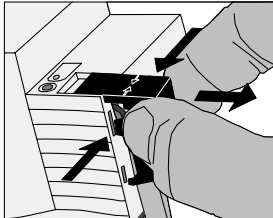
Avec une charge canal unique de 400 W A/A, la puissance connectée totale est de 600 W V/A.

Important: La non-observation de la répartition des charges peut provoquer la coupure des sorties à la suite de températures excessives!

C



D



Glisser le recouvrement (les conducteurs bus sortant vers le bas) sur les bornes de bus (fig. C) jusqu'à ce qu'il s'enclenche audiblement. Pour enlever le recouvrement, bouger latéralement et retirer (fig. D).

Données techniques

Alimentation <i>instabus</i> EIB	:21 - 32 V DC
Puissance absorbée <i>instabus</i> EIB	:150 mW maxi
Alimentation secteur	:AC 230 V, 50/60 Hz
Puissance dissipée totale	:4,5 W maxi
Connexion	
<i>instabus</i> EIB	:borne <i>instabus</i>
secteur	:borne à fis
	1,5 – 4 mm ² fil unique ou
	2 x 1,5 – 2,5 mm ² fil unique
	0,75 – 4 mm ² fil multibrins
	sans embouts de câblage
	0,5 – 2,5 mm ² fil multibrins
	avec embout de câblage

Données techniques

Actionneur-variateur universel simple	
Puissance connectée	: 500 W/VA
Actionneur-variateur universel double	
Puissance connectée totale maxi	
(deux canaux)	: 600 W/VA
Charge du canal unique maxi	: 400 W/VA
Charge minimale par canal utilisé	: 50 W/VA
Température ambiante	: -5 °C ... +45 °
Température maxi du boîtier	: T _C = 75 °C
Température de stockage	: -25 °C ... +70 °C
Largeur de montage	: 72 mm (4 modules)
Sous réserve de modifications techniques	

F

Prestation de garantie

Nous prêtons garantie dans le cadre de la législation en vigueur.

Veillez envoyer l'appareil défectueux en port payé à notre service après-vente central en joignant une description du défaut:

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Germany

Téléphone: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Télécopie: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

 Le signe  est un signe de libre circulation: il est destiné exclusivement aux autorités et ne représente aucune garantie de qualité.

Bruksanvisning



B.
Berker
instabus® 

**Universal-dimaktor, enkel
500 W/VA**

Best. Nr. 7531 10 07

**Universal-dimaktor, dobbel
2x300 W/VA**

Best. Nr. 7531 20 07

D

GB

NL

F

N



Symbolene i dimbryterens belastningsmerking oppgir lasttypen som kan tilkoples hhv. de elektriske egenkapene til en last:

R = ohmsk, L = induktiv, C = kapasitiv

Dette apparatet er et produkt av *instabus* -EIB-systemet og er i samsvar med EIBA-direktivene. Detaljert fagkunnskap ved hjelp av *instabus* -opplæring er en forutsetning for god forståelse.

Apparatets funksjon er programvare-avhengig. Detaljert informasjon om hvilken programvare som kan lades og hvilket funksjonsomfang denne gir samt om selve programvaren er å finne i produsentens produktdatabase.

Planlegging, installasjon og idriftsettelse av apparatet utføres ved hjelp av programvare som er sertifisert av EIBA.

Avhengig av lasten som er koplet til arbeider de enkle og doble universal-dimaktuatorene enten etter fasetilsnitts- eller faseavsnittsprinsippet og muliggjør kopling og dimming av glødelamper, høyspennings-halogenlamper og lavspennings-halogenlamper via konvensjonelle transformatorer og Berker Tronic-transformatorer.

Etter installasjon og innkopling av nettet tilpasses dimaktuatoren automatisk til lasten. Ved ohmske laster (gløde-, høyspennings-halogenlamper) fører tilpasningen til blafring i kort tid og varer fra 1-10 sekunder, alt etter nettforholdet. Telegrammer som mottas i tilpasningsfasen utføres etter at tilpasningen er avsluttet. Nettsvikt i lengre tid enn 0,7 sek. fører til utkopling av dimaktuatoren, etter at strømmen har kommet tilbake tilpasses den tilkoblede lasten på nytt.

Kortslutningsvernet er utført separat for begge utgangene. Ved en kortslutning under tilpasningen må lasten tilpasses på nytt etter av kortslutningen er avhjulpet.

Drift i faseavsnitt (kapasitiv last, ohmsk last):

Utkopling av utgangen med automatisk gjenstart etter avhjelping av kortslutningen i løpet av 7 sek. Deretter permanent utkopling frem til neste innkoplingstelegram.

Drift i fasetilsnitt (induktiv last):

Utkopling av utgangen med automatisk gjenstart etter avhjelping av kortslutningen i løpet av 100 ms. Deretter permanent utkopling frem til neste innkoplingstelegram.

Utkopling av utgangen ved for høy omgivelses-temperatur. Etter avkjøling tilpasses dimaktuatoren på nytt og koples inn til den lysstyrken som er fastlagt av *instabus* EIB.

Lasttyper: 230V-glødelamper, høyspennings-halogenlamper, lavspennings-halogenlamper med Berker Tronic-transformatorer

eller

Lavspennings-halogenlamper med konvensjonelle transformatorer

Konvensjonelle transformatorer skal belastes til minst 85% merkelast.

Den tilkoblede lasten, inklusive transformator-tapseffekten, må ikke overskride den tillatte totale lasten.

- Tomgangssikker
- Innkoplings- og dimmereaksjoner innstillbare via parametre.
- Tilbakemelding om koplingstilstanden og dimverdien.
- Soft-innkopling, soft-utkopling og tidsdimbryter kan parametreses.
- Oppdimming og innkopling til lysstyrkeverdier.
- Drift av lysscener mulig.
- Reaksjoner etter tilbakevending av busspenning innstillbare.

Kun universal-dimaktuator, dobbel:

- Tilkopling av forskjellige ytterledere til A1 og A2 mulig.
- Usymmetrisk lasttilkopling mulig (f.eks.: Kanal 1 med 300 W/VA, kanal 2 med 200 W/VA).
- Max. last på en kanal opp til 400 W/VA mulig.

OBS! Innbygging og montasje av elektriske apparater må kun utføres av en elektriker.

Ikke egnet for frikopling. Når dimaktuatoren er slått av er ikke lasten skilt galvanisk fra nettet.

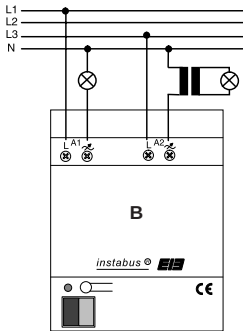
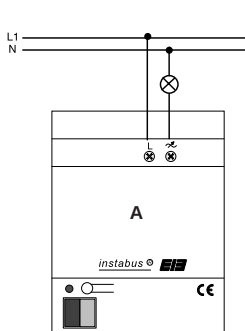
Ved drift med konvensjonelle transformatorer må hver transformator sikres på primærsiden som oppgitt av produsenten.

Det må kun brukes sikkerhetstransformatorer som oppfyller kravene i DIN VDE 0551.

Kapasitive laster (f.eks. Berker Tronic-transformatorer) og induktive laster (f.eks. konvensjonell transformatorer) må ikke koples til en av dimaktuatorens utganger sammen.

Ved ignorering av installasjonsveiledningen kan det oppstå brann eller andre faresituasjoner.

- Ved tilkopling av konvensjonelle transformatorer må andelen av ohmske laster ikke overskride 50 %.
- Etter belastning av dimaktuatoren kan det koples til opp til 10 effektmoduler pr. kanal.
- I kombinasjon med Berker Tronic-transformatorer: Bruk Berker Tronic-effektmoduler (innebygde eller innbyggings-serieapparater).
- I kombinasjon med konvensjonelle transformatorer: Bruk lavspennings-effektmoduler (innebygde eller innbyggings-serieapparater).
- Elektrisitetsverkens tekniske tilkoplingsbetingelser (TAB) må overholdes.
- Fellesstyringsimpulser fra elektrisitetsverkene kan føre til blafring i kort tid ved lav dimmestilling.



Enkle universal-dimaktuatoren:

Tilkopling se figur A.

Den totale tilkoplingseffekten er 500 W/VA.

Doble universal-dimaktuatoren:

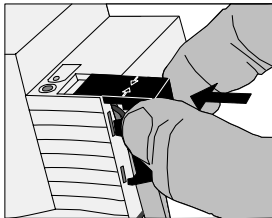
Tilkopling se figur B.

Tilkopling av forskjellige ytterledere til A1 og A2 samt samtidig drift av kapasitive eller ohmske laster f.eks. på kanal 1 og induktive laster f.eks. på kanal 2 er mulig (se figur B).

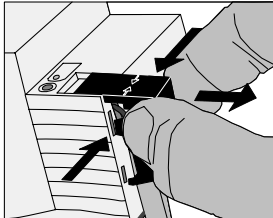
Den totale tilkoplingseffekten er 600 W/VA ved en max. enkelkanal-last på 400 W/VA.

Informasjon: Ved ignorering av lastfordelingen kan det skje en overtemperaturutkopling av utgangene!

C



D



Skyv dekselet over bussklemmen med bussledningene ført ut nede (fig. C) til det smetter merkbart på plass. Ta av dekselet ved å trykke på siden og trekke det av (fig. D).

Forsyning <i>instabus</i> EIB	: 21 - 32 V DC
Effektforbruk <i>instabus</i> EIB	: Max. 150 mW
Forsyning nett	: AC 230 V, 50/60 Hz
Total tapseffekt	: Max. 4,5 W
Tilkopling	
<i>instabus</i> EIB	: <i>instabus</i> tilkoplingsklemme
Nett	: Skruklemmer 1,5 – 4 mm ² entråds eller 2 x 1,5 – 2,5 mm ² entråds 0,75 – 4 mm ² fintråds uten lederendehylse eller 0,5 – 2,5 mm ² fintråds med lederendehylse

Universal-dimaktuator, enkel	
Tilkoplingseffekt	: 500 W/VA
Universal-dimaktuator, dobbel	
Max. total tilkoplingseffekt (begge kanaler):	600 W/VA
Max. enkeltkanallast	: 400 W/VA
Minimum last pr. brukt kanal	: 50 W/VA
Omgivelsestemperatur	: -5 °C til +45 °C
Max. hustemperatur	: T _C = 75 °C
Lagringstemperatur	: -25 °C til +70 °C
Montasjebredde	: 72 mm (4 moduler)
Rett til tekniske endringer forbeholdes	

N

Garanti

Vi gir garanti innenfor de rammer lovens bestemmelser setter.

**Vennligst send apparatet portofritt og med en feilbeskrivelse til
vår sentrale kundeservice-avdeling:**

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

D-58579 Schalksmühle

Germany

Tel.: +49 (0) 23 55 / 90 5-0

Fax: +49 (0) 23 55 / 90 5-111

 **CE**-merket er et frihandelsmerke som vender
seg utelukkende til myndighetene og garanterer
ingenting angående egenskaper.

Notes

Notes

Notes



Berker Schalter und Systeme

Mehr Informationen unter: Berker GmbH & Co. KG

Postfach 1160, 58567 Schalksmühle/Germany

Telefon +49 (0) 23 55/905-0, Telefax +49 (0) 23 55/905-111

www.berker.de

